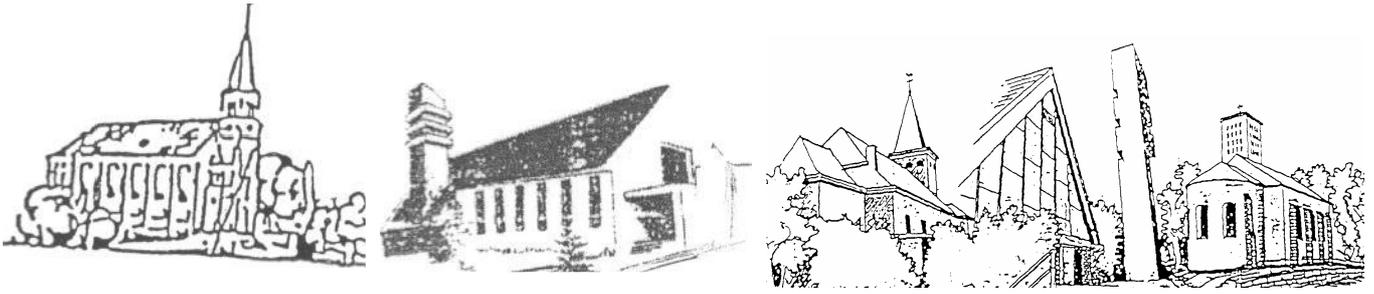


PLATTBRIEF **der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln**



St. Wendalinus

Herz Mariä

St. Barbara

Pfarrbrief vom 29. August bis 04. Oktober 2009

0,50 €

Wenn ich am Kreuz erhöht bin, dann werde ich alle an mich ziehen die mühselig und beladen sind



Diese zentrale Glaubensaussage steht bewusst im Monat September, besonders am Fest der Kreuzerhöhung am 14. September.

Dieses Fest hat seinen Ursprung in Jerusalem; dort wurde am 13. September im Jahre 335 die Konstantinische Basilika über dem Grab Jesu feierlich eingeweiht. An diesem Tag wurde das, einige Jahre zuvor am 14. September gefundene Kreuz unseres Herrn, zum ersten Mal dem gläubigen Volke gezeigt (erhöht) um in besonderer Weise verehrt zu werden. Es sollte die Menschen daran erinnern, dass der Herr sein Leben hergegeben hat, um uns zu erlösen. Sein Blut hat er vergossen um uns zu reinigen von den tot bringenden Sünden.

Seit dieser Zeit steht das Kreuz nicht mehr als ein Mahnmal des Todes, sondern als ein Symbol (religiöses Zeichen) für unsere Errettung. An diesem Tag betet die Kirche besonders bei der Präfation:

Durch den Baum des Paradieses kam der Tod über die Menschen
Durch den Baum des Kreuzes kam neu das Leben

In dieser Hoffnung möchte ich Sie einladen, im September dem Kreuz unseres Herrn besondere Beachtung zu schenken, es zu ehren und uns immer wieder daran zu erinnern, dass auch Christus für uns den Sieg errungen hat, damit wir Anteil haben an seiner Auferstehung.



Glaubensgestalten

Jean-Baptiste-Marie Vianney – der Pfarrer von Ars



Jean-Baptiste-Marie Vianney, besser bekannt als Pfarrer von Ars, wurde am 8. Mai 1786 in Dardilly in Frankreich geboren. Er wuchs in einer in bescheidenen Verhältnissen lebenden frommen Bauersfamilie auf; in der Zeit der französischen Revolution, in der die Katholiken teilweise verfolgt wurden. Schon früh verspürte er den Wunsch Priester zu werden, scheiterte jedoch zunächst an der fehlenden Bildung. Doch setzte sich seine Berufung durch und Jean-Baptiste-Marie Vianney wurde 1815 zum Priester geweiht. Nach der Weihe arbeitete er vier Jahre als Kaplan des Pfarrers von Ecully und ging nach dessen Tod 1819 in den Norden von Lyon, wo er die Pfarrei Ars-sur-Formans übernahm. Ein Vorgänger hatte die Pfarrei als eine unchristliche Gemeinde bezeichnet, deren Mitglieder sich nur durch die Taufe von den Tieren unterschieden. Vianney versuchte, seine Gemeindemitglieder von den Werten des Christentums zu überzeugen und ihnen das Trinken, das Fluchen und die Sonntagsarbeit auszureden.

Doch die ersten Jahre passierte gar nichts. Der Pfarrer lebte zurückgezogen und allein in seiner Kirche und verbrachte die meiste Zeit im Gebet.

Nach vielen Jahren des Kampfes für seine Gemeinde und für seinen Glauben gelang es ihm dann schließlich doch, die Mitglieder wieder in die Kirche und zum Glauben zurückzugewinnen. Er schaffte es, aus der gottentfremdeten Gemeinde eine blühende Pfarrei zu machen. Er errichtete Schulen, Gemeindehäuser, Vereine und Waisenhäuser. Es dauerte nicht lange, da hatte Vianney den Ruf des „gütigen Pfarrers“ und viele Menschen kamen zu ihm, weit über die Gemeindegrenzen hinaus, um sich bei ihm Rat zu holen. Das Ganze ging so weit, dass Ars von einem regelrechten Wallfahrerstrom überrollt wurde und ganze Familien dorthin umsiedelten - und der Pfarrer sich bis zur letzten Reserve aufopferte: tagsüber auf der Kanzel, nachts im Beichtstuhl.

Jean-Baptiste-Marie Vianney war der meistverehrte Seelsorger seiner Zeit. Er wurde für sein offenes Ohr, sein warmes Herz, seine gute Menschenkenntnis und seine Gabe der Krankenheilung und Prophezeiung von vielen Menschen verehrt und geliebt. 1855 ernannte ihn die französische Regierung zum Ritter der Ehrenlegion.

Am 4. August 1859 starb der Pfarrer von Ars, der durch sein Leben zum Vorbild für die Pfarrer der ganzen Welt wurde. Bestattet ist er heute in einer ihm zu Ehren über der alten Pfarrkirche von Ars-sur-Formans erbauten Basilika; dort sind auch sein Beichtstuhl und seine Kanzel aufbewahrt. Die rund halbe Million Pilger, die jährlich nach Ars kommen, können auch noch das alte Pfarrhaus im Originalzustand besichtigen. Jean-Baptiste-Marie Vianney wurde am 31. Mai 1925 heiliggesprochen, vier Jahre später, im Jahr 1929, zum Patron aller Pfarrer ernannt.

Eva-Maria Stenkamp

Info Heft mit Gedanken zum Hl. Jahr von der Kirche in Not liegen in allen Kirchen aus. Auch in unserem Pfarrhaus kostenlos erhältlich.

Papst Benedikt hat am 19. Juni ein heiliges Jahr der Priester ausgerufen. Zu einer Zeit, in der in Europa auf Grund des Christen – Mangels auch schmerzhaft der Priestermangel spürbar wird. Er lädt die Gläubigen in allen Pfarreien ein verstärkt für Priester, Ordensleute und Laien zu beten. Im Besonderen dürfen wir Christen auf die Fürbitte des Hl. Pfarrers von Ars Christus um einen guten Weg zu einem tiefen Glauben in unseren Gemeinden bitten.

Ich lade alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft dazu ein, an jedem Herz-Jesu Gottesdienst, 1. Werktagmesse im Monat (1. Donnerstag Emmersweiler, 1. Freitag Großrosseln und 1. Montag Dorf im Warnt) sowie auch einmal im Monat sonntags in Großrosseln.

Pfarrer Lothar Stoffel

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Religiöse Bildung

Mit Gott reden wie geht das?

Für Kinder von 9-14 Jahren

Leitung: Pfr. Lothar Stoffel

Wann: am Samstag, 26. September von 11.00 -12.00 Uhr

Wo: Treffen in der Sakristei in der Kirche in Großrosseln

Im Gespräch über Gott und mit Gott

Glaubensgespräch für Erwachsene

Leitung: Pfr. Lothar Stoffel

Wann: am Donnerstag, 24. September nach der Abendmesse gegen 19.30 Uhr

Wo: im Pfarrheim St. Barbara Emmersweiler

Besondere Gottesdienste

Krankensalbungsmesse am Samstag, den 26. September in der Pfarrkirche St. Wendalinus Großrosseln. Im Anschluss an die Hl. Messe kann jedem der es wünscht, das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden. Damit verbunden ist auch die Sündenvergebung. Zu dieser Messe laden wir alle recht herzlich ein, besonders jene die sich vom Herrn Heil und Leben erbitten wollen.

Vorankündigung:

Krankensalbungsmesse am Freitag den 09. Oktober um 16.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim Haus im Warnt in Großrosseln.

Die Werktagmesse für die Pfarrkirche St. Wendalinus im Alten- und Pflegeheim Haus im Warnt feiern wir bewusst dort. Auch hier wird allen, die es wünschen, nach der gemeinsamen hl. Messe das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Pfarreienrat - Verwaltungsrat - Pfarrgemeinderat

St. Wendalinus, Großrosseln

Spendenstand für die Vergoldung unserer Monstranz

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 3.200 EUR. Hiervon hat das Bistum 800,00 EUR getragen. Die restlichen Kosten in Höhe von 2.400 EUR sollte die Pfarrei durch Spenden aufbringen. Bisher sind 1.245 EUR eingegangen. Wir danken allen, die durch ihre großherzige Einzelspende uns dahin unterstützt haben und erbitten auch weiterhin noch Spenden um die restliche Summe in Höhe von 1.155 EUR abdecken zu können.

Neues Mariengewand

Allen die durch ihre Spenden zum Erwerb eines neuen Mariengewandes beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Am Fest Maria Himmelfahrt wurde es zum ersten Mal getragen und jeder der es gesehen hat freute sich mit uns.

St. Barbara Emmersweiler:

Allen die durch ihre Spenden zum Erwerb eines neuen Mariengewandes beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Am Fest Maria Heimsuchung und Maria Himmelfahrt wurde es zum ersten Mal getragen und jeder, der es gesehen hat, freue sich mit uns.

Gruppen und Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft

Kirchenmusik

Kirchenchor Cäcilia Großrosseln

Regelmäßige Probe freitags, nach der Abendmesse im Pfarrheim Großrosseln

Kirchenchor Cäcilia Dorf im Warndt

Proben Vertretung durch Herrn Pfortner, in der Kirche

Termin in den geraden Wochen Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Schola der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler

Probe jeweils dienstags, im Winter im Pfarrheim, in der restlichen Zeit in der Kirche St. Barbara

in den geraden Wochen von 19.30 – 20.30 Uhr

in den ungeraden Wochen von 20.00 – 21.00 Uhr

Familiengottesdienstkreis und Kinderkirche

Am 27. August 2009 trifft sich der Kreis ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus, um die Planung für das 2. Halbjahr zu gestalten. Dazu gehört die vermutliche Gestaltung eines Erntedankgottesdienstes am 04. Oktober 2009 in Emmersweiler, die Vorüberlegungen zu den Martinsfeiern, sowie die Planung der Kinderkrippenfeiern.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Info bei der Gemeindereferentin im Pfarrbüro.

Kinderkirche im 2. Halbjahr

Am Sonntag, den 30. August 2009, lädt das Vorbereitungsteam alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter um 10.30 Uhr nach Emmersweiler ins Pfarrheim ein. Zum Vater-Unser werden wir in die Kirche zurückkehren.

Thema diesmal: „**Freiheit zum Wachsen**“ anhand einer Baumgeschichte.

Krabbelgottesdienste im St. Wendalinus

Per Aushang in den Kindergärten und Pfarrkirchen werden alle Familien mit Kleinkindern von 0-6 Jahren wieder herzlichst donnerstags ab 15.30 Uhr in die Kirche St. Wendalinus eingeladen.

Der nächste Termin ist Donnerstag, der **17.09.09, 15.30 Uhr** in St. Wendalinus!

Sozialstation Völklingen

30 Jahre im Dienst der Menschen

Vor 30 Jahren, im April 1979, gründeten zwölf katholische und evangelische Kirchengemeinden die Ökumenische Sozialstation in Völklingen. Dechant Heinz Steinlein und Pfarrer Wolfgang Fleischer waren maßgeblich am Auf- und Ausbau der Sozialstation beteiligt. Fünf Krankenschwestern – meist die früheren Gemeindeschwestern – eine Altenpflegerin sowie eine Verwaltungskraft waren der personelle Grundstock der häuslichen Alten – und Krankenpflege.

Zum 1. Januar 2007 übernahm die TKS im Stadtverband Saarbrücken die Trägerschaft der Sozialstation, damit der ökumenische Charakter erhalten bleiben konnte.

Heute arbeiten dort 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die täglich etwa 210 Menschen der Stadt Völklingen und Altenkessel daheim versorgen.

Nun wollen wir unsere Hilfe auch in Großrosseln und im Warndt anbieten.

Neben der Körperpflege wird eine medizinische Behandlungspflege angeboten, wie etwa Spritzen und Medikamente verabreicht oder auch Verbände gewechselt.

Auch das Richten der Medikamente einmal für eine Woche oder das Überwachen des Blutzuckers gehören zu den Aufgaben des Pflegepersonals.

Ergänzt wird dieses Angebot durch „Hilfen im Alltag“, wie das Einkaufen gehen, die Wohnung säubern oder Vorlesen und Spaziergehen.

Von Morgens 6 Uhr bis abends gegen 21 Uhr sind die „guten Geister“ unterwegs, die Bereitschaft der Sozialstation ist aber 24 Stunden zu erreichen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Unterstützung der Angehörigen bei ihrer oft belastenden Arbeit. Dazu gehört neben der individuellen Beratung vor Ort auch ein Gesprächskreis pflegender Angehöriger, der sich einmal im Monat auf der Sozialstation trifft.

Hier treffen sich auch Angehörige von Menschen, die nicht von den Schwestern und Pfleger der Sozialstation versorgt werden zum regen Austausch Gleichbetroffener.

Eine immer größere Rolle spielt die Betreuung demenziell erkrankter Menschen. Innerhalb der 30 Jahre hat sich bei der Finanzierung der amb. Pflege und der gesetzlichen Vorgaben – Pflegeversicherung – sehr viel geändert. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben trotz aller Bürokratie immer noch den Menschen, der Hilfe und Unterstützung braucht, im Blick.

Für alle Fragen die Pflege und die Betreuung betreffend stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angefangen hat alles vor 30 Jahren in der Hofstattstrasse, heute ist der Sitz der Sozialstation seit Anfang 2008 in der Hausenstr. 68 in Völklingen-Fenne.

Seit 30 Jahren nicht geändert hat sich die Telefonnummer der Sozialstation: 06898 – 2 55 11

Jugend- und Kinderarbeit/Messdienerarbeit

Abschiedsparty 22. August 2009 im Pfarrheim Emmersweiler

Die Messdienerschaft unserer Pfarreiengemeinschaft feierte gemeinsam mit ihren Eltern an diesem Abend im und ums Pfarrheim, um sich von Patrick Gressung zu verabschieden, der, wie im letzten Pfarrbrief beschrieben, seinen Dienst in Paris zum 01. September beginnen wird.

Nächste Gesamtleiterrunde trifft sich in der neuen Zusammensetzung am Montag, den 31. August 2009 von 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarrheim in Dorf im Warndt.

Kochabend in den Jugendräumen des Pfarrheims Großrosseln

Am Freitag, **den 28. August 2009**, laden Felix Hollinger und Mareike Wörle die Messdienerschaft zum gemeinsamen Dienst ab 18.00 Uhr in St. Wendalinus ein mit anschl. Gemeinsamen kochen. Hierzu bedarf es dringender Voranmeldung bei Felix oder bei Mareike.

Dekanatsausflug nach Trier als Dekanats-Messdienertag am 05. September 2009

Alle MessdienerInnen sind eingeladen diesen Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Abtei St. Matthias zu beginnen, Trier mit Hilfe eines verrückten Stadtspiels zu erkunden und die gemeinsame Hin- und Rückreise per Bahn zu genießen. Wir treffen uns um 09.15 Uhr am Völklinger Bahnhof, starten um 09.43 Uhr und sind um 18.44 Uhr wieder zurück. Anmeldeformulare liegen in den Sakristeien aus.

Kegelabend in Dorf im Warndt mit Frederik Simon und Lukas Jäckels

Am 12. September 2009 richten Frederik und Lukas einen Kegelabend für die gesamte Messdienerschaft aus. Vermutlich von 17.00 – 21.00 Uhr. Genaueres bitte bei den beiden erfragen.

Vorankündigung:

„Europapark – wir kommen !!“ geplant 19. Oktober 2009

Zurzeit wird ein Tagesausflug für die Messdienerschaft in den Europapark geplant. Per Bus soll es an diesem Tag um ca. 06.00 Uhr losgehen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,-€, die Kosten für die Fahrt tragen die Messdienerkassen. Genaueres wird per Handzettel bekannt gegeben. Die Begleitung erfolgt durch Eltern, die sich bereit erklärt haben, den Kindern und Jugendlichen diese Fahrt zu ermöglichen.

Kinder- und Jugendferienfreizeit „In geheimer Mission“ – Rückblick 19.7.-26.7.09

„ In geheimer Mission auf dem Rahnenhof Wurde Phantasie zur sprudelnden Quell' Nur ein Ereignis – das war echt doof Entpuppte sich leider als mission impossible“

Mit 53 Menschen (47 Kinder und Jugendliche, 6 erwachsene BetreuerInnen) bezogen wir am 19.07.09 gegen 12.00 h unser neues Zuhause, das Naturfreundehaus „Rahnenhof“ im Pfälzer Wald bei Hertlingshausen. Komfortable Zimmer mit je eigenen Bädern, die gute Verpflegung, sowie die zahlreichen Spielmöglichkeiten (Tischtennisplatten, Bolzplatz, Volleyballfeld, Minigolfanlage, Kneipptrittbecken, Feuerstelle und viel, viel Wald, Billardtisch und große Tagungsräume) in und um das Haus boten den passenden Rahmen für eine abenteuerliche Zeit. Eine Vielzahl an Workshops gab den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich beim Drehen eines Filmes, dem Erlernen eines Discotanzes (auf das Lied „Lemon tree“), der Herstellung einer eigenen Elwetritsche-Maske (Elwetritsche= typ. Fabelwesen, die seit Jahrhunderten ihr Unwesen im Pfälzer Wald treiben) oder der Gestaltung einer Gruppencollage auszuprobieren. Beim abendlichen Vorlesen konnten alle mit dem Jungen Krabat bangen und hoffen, er möge die ihm gestellten Aufgaben bewerkstelligen und durch seine große Liebe erlöst werden. Ein Ausflug nach Speyer entpuppte sich nicht nur als die ultimative Gelegenheit zum Shoppen, sondern auch als eine Reise in die Geschichte von der alten Kaiserzeit bis hin in die Bronzezeit. In Workshops wurden zum einen Schmuckstücke aus Silberdraht und Kupfer erstellt, zum andern übte sich die Hälfte der Gruppe im Schreiben mit echtem Gänsekiel auf Urkundenpapier, das mit Siegellack zertifiziert wurde. Die Schönheit des Speyerer Doms zeigte der Sakristan bei der eigens für uns angekündigten Führung. Nach einer langen Wanderung konnten sich alle im Burggraben der wunderschönen Burg Altleinigen erfrischen, wo sich ein einladendes Schwimmbad befindet. Die 6 km lange Strecke jeweils hin und zurück brachte einige Kinder an ihre persönliche Leistungsgrenze, wurde jedoch von allen geschafft. Bei so vielen tollen Erlebnissen und einem intensiven Miteinander erschütterte die Entdeckung der Freitagnacht unsere Gruppe schwer. Zurückgekehrt von der abendlichen Gute-Nacht-Geschichte stellten wir mit Entsetzen fest, dass aus vielen Zimmern Gegenstände wie Digitalkameras, Handys(die eigentlich gar nicht im Gepäck sein sollten!), Geldbeutel gestohlen und zahlreiche Schränke durchwühlt worden sind. Wir erstatteten sofort Anzeige bei der Polizeidienststelle in Grünstadt und erlebten bis spät in die Nacht, wie polizeiliche Untersuchungen ablaufen am eigenen Leib. Diese erschütternde Erfahrung konnte durch die Erlebnisse am darauf folgenden, letzten Tag abgemildert werden. Zusammen mit Pastor Stoffel, der am Freitagnachmittag zu einem Besuch angereist war, feierten wir einen Gruppengottesdienst, in dem Freud und Leid Platz fanden. Der festliche Abschlussabend mit der Präsentation aller Workshop-ergebnisse gab den schönen Erlebnissen dieser Freizeit den Raum, den sie verdienten.

Gerade für die heimwehkranken Kinder gestaltete sich diese Woche zu einem vollen Erfolg, da sie ihr Heimweh überwandern und die Freude an der Gemeinschaft überwog. Ein herzliches Dankeschön an alle BetreuerInnen, die mit ihren Begabungen und Talenten dazu beigetragen haben, die Ferienfreizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Hier in alphabetischer Reihenfolge: Miriam Bauer, Patrick Gressung, Annika Langer, Else Menzyk, Tobias Paff, Sabrina Politi, Heike Remm, Aleksander Scherzinger, Gertrud Senzig, Florian Woll und Amelie Zieder.

Das **Betreuerteamnachtreffen der diesjährigen Kinderfreizeit findet am 26.08.09 ab 19.00 h in der Warndtperle in Ludweiler** statt mit einem Dankeschön-Essen für die geleistete Arbeit.

Am **Freitag, den 02.10.09**, sind alle Kinder und Jugendlichen der Ferienfreizeit nach **Großrosseln von 17.00 – 20.00 h ins Pfarrheim** eingeladen, um bei diesem **Nachtreffen** in Erinnerungen zu schwelgen, die gedrehten Kurzfilme und das Gruppenfoto zu erhalten, sowie den Riesengruppentanz nochmals aufleben zu lassen, Also gut vormerken!!

Verantwortliche Leitung: Karin Müller-Bauer

Vorankündigung

Am 08. November 2009 findet der diesjährige Sternsingervorbereitungstag im Pfarrheim in Großrosseln statt.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Sakramentenspendung

Taufvorbereitung

Seit Anfang des neuen Jahres 2009 laden wir die Eltern mit ihren Täuflingen und den Paten bewusst zu einem Taufgespräch in unsere Kirche ein. Dort wollen wir den Eltern eine Glaubensunterweisung ermöglichen. Am Ende steht die Salbung mit dem Katechumenen-

Öl. Dies gilt für die Eltern, für die Paten und für das Kind als Stärkung auf dem Weg zum Sakramentenempfang. Der Weg zur Vorbereitung soll durch das tägliche Gebet der Eltern und der Paten getragen werden.

Dieser Termin wird jeweils ein Mal im Monat, samstags in der Zeit von 16.00 -17.00 Uhr in der Kirche St. Wendalinus stattfinden. Da wir für diese Art der Vorbereitung eine Vorlaufzeit von 4 bis 6 Wochen benötigen, bitten wir alle Eltern um frühzeitige Anmeldung in unserem Pfarrbüro.

Das Sakrament der Taufe werden empfangen:

06. September in Dorf im Warndt Giovanni Gueli, Tyron Philippi und
Nico Nimsgern

13. September in Großrosseln Jannis Meiers
Lilith Sophia Zapf

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

05. Juli in Dorf im Warndt Shaniqua u. Mia Fell
Samanta Di Marco

12. Juli in Großrosseln Marlen Flaus

19. Juli in Emmersweiler Emma Kohler

22. August in Großrosseln Marie-Jolie Schmidt

Erstkommunionvorbereitung für die Erstkommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft

Bereits vor den Sommerferien haben wir die Eltern der Kinder des jetzigen dritten Grundschuljahres angeschrieben bzw. über den Pfarrbrief, über die Saarbrücker Zeitung und mehrfach über den Gemeindebote Großrosseln informiert, mit der Bitte ihre Kinder für die Kommunionvorbereitung anzumelden. Die interessierten Eltern konnten bis zum Ferienbeginn dieser Bitte nachkommen und sich so mit ihrem Kind auf das Fest der Kommunion im Jahre 2010 auf den Weg zu machen.

In der Pfarrei St. Wendalinus Großrosseln wurden 19 Kinder angemeldet, in der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler mit den Filialen St. Nikolaus und Naßweiler und der Pfarrei Herz Mariä Dorf im Warndt mit Karlsbrunn wurden 33 Kinder angemeldet.

Fest der Erstkommunion

- Großrosseln am 11. April 2010 um 10.30 Uhr in der Kirche St. Wendalinus
- Dorf im Warndt und Emmersweiler am 18. April um 10.30 Uhr in der Kirche St. Barbara

Für die Eltern:

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

1. Elternabend für die Eltern deren Kinder am 11. April 2010 in Großrosseln zur Kommunion gehen
Montag, den 05. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrheim Emmersweiler, Lothringerstraße (hinter der Kirche)
2. Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 16. Oktober um 16.30 Uhr in der Kirche St. Wendalinus – Großrosseln

-
1. Elternabend für die Eltern deren Kinder am 18. April 2010 in Emmersweiler zur Kommunion gehen
Donnerstag, den 08. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrheim Emmersweiler, Lothringerstraße (hinter der Kirche)
 2. Eröffnungsgottesdienst am Samstag, 17. Oktober um 15.00 Uhr in der Kirche St. Barbara - Emmersweiler

Katechetentreffen

Das erste Treffen der Katecheten findet am 13. Oktober 2009 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Großrosseln, Kirchstraße 3, statt.

Firmung 2009

Nächstes Firmteamtreffen:

Am Dienstag, den **01. September 2009**, setzt sich das Firmteam im Büro der Gemeindereferentin zur Planung des 2. Wochenendes und der nächsten Firmaktionen von **18.30 – 20.30 Uhr** zusammen. Als weiteren Begleiter können wir Fabian Koppey im Team begrüßen.

Filmabend für die FirmbewerberInnen

Alle Jugendlichen der diesjährigen Firmgruppe sind am Mittwoch, den **02. September 2009**, zu einem besonderen Filmabend ins kath. Pfarrheim Großrosseln **ab 18.00 Uhr** eingeladen. Im Anschluss an den Film wird eine Podiumsdiskussion durchgeführt, so dass wir gegen 21.00 Uhr enden.

2. Firmvorbereitungswochenende im Haus Sonnental in wallerfangen 25.- 27. September 2009

An diesem Wochenende treffen sich alle Firmbewerberinnen, um sich per Workshops und Diskussionsrunde, per Stilleparcours und kreativen Herausforderungen mit den Grundlagen christlichen Glaubens und christlicher Werte auseinanderzusetzen.

Trauungen fanden statt:

18.07.2009 Andreas Schwehm u. Kerstin Koch in Großrosseln

22.08.2009 Oliver Hahn u. Cornelia Klein in St. Nikolaus

Krankenkommunion

Unsere Pfarrsekretärinnen werden sich rechtzeitig mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen und Ihnen einen Termin mitteilen.

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:

29.06.2009	Ilona Feller	Dorf im Warndt
04.07.2009	Richard Schwarze	Großrosseln
04.07.2009	Richard Ziegelmeier	St. Nikolaus
05.07.2009	Konrad Pissarsky	Großrosseln
07.07.2009	Manfred Müller	Großrosseln
14.07.2009	Erika Harz	Großrosseln
25.07.2009	Paula Colling	Großrosseln
30.07.2009	Susanna Wagner	Dorf im Warndt
30.07.2009	Karl Robert Keßler	Emmersweiler
10.08.2009	Harald Geisbauer	Emmersweiler
13.08.2009	Johann Bernhard	St. Nikolaus

Herr, nimm unsere Verstorbenen auf in deinen Frieden!

Nachrichten aus der Pfarrei St. Wendalinus Großrosseln

Der silberne Sonntag erbrachte im Monat Juli 209,84 Euro und im Monat August 218,47 Euro.

Das diesjährige Pfarrfest in Großrosseln, welches am 03. u. 04. Juli stattfand erbrachte einen Erlös von 1.594,08 Euro.

Allen Spendern und Helfern sei an dieser Stelle nochmals für Ihr Engagement herzlich gedankt.

Nachruf

Pfarrer i. R. Konrad Pissarsky

Die kath. Pfarreiengemeinschaft der Pfarreien St. Wendalinus Großrosseln, St. Barbara Emmersweiler und Herz Mariä Dorf im Warndt trauert um

Pfarrer i.R. Konrad Pissarsky

der in der Nacht zum 05. Juli 2009 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Pfarrer Konrad Pissarsky ist am 14.09.1934 in Trebnitz/Schlesien geboren und dort aufgewachsen. Dort empfing er das Sakrament der Taufe und feierte seine erste hl. Kommunion. In den Kriegswirren musste er mit seiner Familie die Heimat verlassen. Sie fanden eine neue Heimat in Wittmund/Ostfriesland. Nach dem Studium der Theologie empfing er am 30. Juli 1961 in Trier die Priesterweihe. Als Kaplan wirkte er in Trier und Saarbrücken – Dudweiler. 1968 wurde er zum Pfarrer von Großrosseln ernannt. Er wirkte auch als Pfarrer in den Pfarreien Dorf im Warndt und Emmersweiler. Zum 01. Januar 2006 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Bis zu seiner schweren Krankheit unterstützte er weiterhin die Pfarreiengemeinschaft. Über diese pfarrliche Verantwortung hinaus übernahm er ab 1972 Mitverantwortung im Dekanat Völklingen/Warndt als Definitor und von 1989 bis 1998 als Dechant.

Sein Leben war durchdrungen von der frohen Botschaft unseres Herrn. Vielen Menschen stand er in unterschiedlichen Lebenssituationen bei und gab ihnen aus seinem Glauben und seiner Überzeugung Halt und Trost. Durch sein segensreiches Wirken hat er bei vielen eine tiefe Spur des Glaubens hinterlassen. Die Menschen in unseren Orten verbinden kath. Kirche mit seiner Person. Im Jahre 2004 ernannte ihn die Gemeinde Großrosseln zum Ehrenbürger. Wir wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn immer wieder im Hl. Messopfer der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen.

Nachrichten aus der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler

In den letzten Monaten fanden in der Pfarrei St. Barbara mit den Orten Naßweiler und St. Nikolaus nach den Gottesdiensten Blumenverkäufe wie Crémantverkäufe statt. Durch diese Einnahmen können Emmersweiler, St. Nikolaus und Naßweiler folgende Rücklagen verbuchen:

Emmersweiler 3.364,16 Euro

Naßweiler 1.592,00 Euro

St. Nikolaus 929,24 Euro

Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Besondere Termine auf einen Blick

Termin	Zeit	was	Ort
31. August	17.00 – 19.00	Messdienerleiterrunde	Dorf im Warndt
01. September	18.30 – 20.30	Firmteam	Pfarrhaus Großrosseln
02. September	18.00 – 21.00	Firmbewerber Filmabend	Pfarrheim Großrosseln
03. September	15.30	Fachkonferenz Jugend	Püttlingen
05. September	ab 09.15	Dekanatsmessdienertag	Trier
05. September	16.00 – 17.00	Elterntaufgespräch	Kirche Großrosseln
15. September	14.00	Putzen der Kirche	Kirche St. Nikolaus
17. September	15.30	Krabbelgottesdienst	Kirche Großrosseln
18. September	20.00	Sachausschuss Jugend	Pfarrheim Großrosseln
24. September	19.30	Glaubenskurs	Pfarrheim Emmersweiler
26. September	11.00 – 12.00	Mit Gott reden	Kirche Großrosseln
29. September	20.00	PGR-Sitzung Emmersweiler	Pfarrheim Emmersweiler
02. Oktober	17.00 – 20.00	Nachtreffen Ferienfreizeit	Pfarrheim Großrosseln

Don Bosco

Mission

Für die Jugend dieser Welt

Wasser für die Trockenzeit- Dringender Hilferuf aus Guatemala

Seit Jahrzehnten kämpfen die Salesianer Don Boscos für eine gute Ausbildung der Kinder der Indigenas und für die Entwicklung und Gesundheitsfürsorge in den Dörfern.

Mit Ihrer Spende geben Sie eine nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe und sorgen mit dafür, dass sich die Situation der benachteiligten indianischen Bevölkerung kontinuierlich verbessert.

Spenden können überwiesen werden auf das
Konto 1078005 – Bank für Sozialwirtschaft BLZ 37020500

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0228 – 53965-20 oder
info@donboscomission.de

Gottesdienstplan vom 29.08. bis einschl. 04.10. 2009

Samstag, 29. August

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse
1. Jgd. + Konrad Hoffmann; 9. Jgd. + Eugen Kruchten; + Maria Morgenstern		

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskries

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt
30er + Karl Kessler; + Klaus Roth; ++ Alexandra Holzer u. Torsten Heckmann; ++ Josef Wewior u. Eltern Waniek-Wewior		
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Kinderkirche

Donnerstag, 03. September

18.30 Uhr	Großrosseln	Hl. Messe
Verstorbene vom 28.08. – 02.09. der Jahre 1989 – 2008 Julia Link 89, Maria Niebes 89, Maria Schuler 92, Margarete Bouillon 94, Susanna Sahner 96, Stephan Lohre 99, Maria Longo 99, Livio Greggio 01, Ruth Meyer 02, Erwin Schneider 06 + Herbert Langner; ++ Ehel. Albert u. Cäcilia Weißler u. Sohn Hans; ++ Ehel. Josef u. Katharina Jacob; ++ Ehel. Johann u. Erna Sauder; ++ Ehel. Johann u. Maria Fuchs; LuV d. Fam. Seewald-Reinhard-Biewer; LuV d. Fam. Hares-Malter		

Samstag, 05. September

11.00 Uhr	Dorf im Warndt	Eiserne Hochzeit von Alois u. Mathilde Trampert
18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse Silberner Sonntag
30er + Paula Colling; 15.Jgd. + Gudrun Rink; + Elise Müller geb. Schuler; + Albert Bierbrauer; + Johanna Brandt; + Klaus Schwinn; + Tilly Habisch; + Herbert Beckinger; ++ Ehel. Katharina u. Josef Jacob; ++ Ehel. Johann u. Katharina Beckinger; LuV d. Fam. Siegwart-Oberhauser; LuV d. Fam. Remlinger-Beckinger; nach besonderer Meinung		

Sonntag, 06. September

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Sonderkollekte für die Kirche
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Hochamt Goldene Hochzeit von Maria u. Jürgen Pokorny Sonderkollekte für die Kirche
2. Sterbeamt + Johann Viktor Bernhard; + Ella Messerig; ++ Käthe Schambil u. ++ Söhne; ++ Ehel. Anita u. Fritz Pfortner; LuV d. Fam. Viot-Haser; LuV d. Fam. Siegart-Zapp		
14.30 Uhr	Dorf im Warndt	Taufe von Giovanni Gueli, Tyron Philippi und Nico Nimsgern

Am 06. September findet um 10.00 Uhr ein ökum. Gottesdienst in Petite Rosselle mit Beteiligung beider Kirchenchöre statt.

Donnerstag, 10. September

18.30 Uhr	Emmersweiler	Hl. Messe
Verstorbene vom 27.08. – 09.09. der Jahre 1989 – 2008 Martin Feld 90, Matusch Precechtel 90, Josef Schlebusch 97, Helmut Kaspari 99, Peter Lytteck 00, Anna Jungmann 02, Kurt Prediger 04, Marie-Anne Küster 07, Elfriede Hektor 08		
+ Pfr. Dernbach; ++ Ehel. Elisabeth u. Johann Lang		

Samstag, 12. September – Kollekte für unsere Pfarrcaritas

18.00 Uhr	Dorf im Warndt	Vorabendmesse
1. Jgd. + Werner Stock; für ein verstorbenes Kind; LuV d. Fam. Niedermeier		

Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für unsere Pfarrcaritas

9.00 Uhr	Großrosseln	Hochamt
15. Jgd. + Reinhold Haser; + Christa Boncourt; ++ Ehel. Mathilde u. Peter Hayo; ++ Ehel. Alfred u. Klara Koch; ++ Ehel. Edmund u. Elisabeth Schwarz; nach besonderer Meinung		
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Kirmes Sonderkollekte für die Kirche
14.30 Uhr	Großrosseln	Taufe von Jannis Meiers und Lilith Sophia Zapf
17.00 Uhr	Großrosseln	Anbetung
18.00 Uhr	Großrosseln	Feierliche Vesper

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr	Dorf im Warndt	Hl. Messe
Verstorbene vom 24.08. – 16.09. der Jahre 1989 – 2008 Salvatore Priore 90, Georg Walter Schwarz 90, Martin Emil Walle 91, Marcel Becker 91, Luise Thierolf 93, Gudrun Rink 94, Kaspar Monz 95, Ernst Trampert 95, Alois Spies 00, Maria Huwig 02, Kai Jakoby 03, Jeannette Kinsinger 04, Ursula Haßdenteufel 04, Hans Pink 05, Lya Bohnenberger 06		

Samstag, 19. September

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse
+ Maria Morgenstern geb. Jochum u. Eltern; ++ Ehel. Johann u. Maria Jochum geb. Müller; ++ d. Fam. Müller; ++ d. Fam. Gottwald-Heidenrich; LuV d. Fam. Lindemann-Mick		

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt
1. Jgd. + Ottilie Sasse; 3. Jgd. + Maria Hektor; 10. Jgd.+ Adolf Allard; + Heinrich Smolorz; + Hildegard Kalweit; ++ Anneliese Preßmann u. Eltern; ++ Ehel. Stefanie u. Serafin Lang; ++ Ehel. Urschel-Volk; LuV d. Fam. Allard-Schneider		

Mittwoch, 23. September

16.00 Uhr	Großrosseln	Andacht (Bündnis) der Schönstatt-Gruppe, herzliche Einladung an alle
------------------	--------------------	---

Donnerstag, 24. September

18.30 Uhr	Emmersweiler	Hl. Messe
Verstorbene vom 10.09. – 23.09. der Jahre 1989 – 2008 Romana Haag 90, Josefine Senzig 91, Henri Susann 93, Arno Krach 98, Adolf Allard 99, Johann Mörsdorf 99, Margot Thier 03, Alois Schmitt 05, Margaretha Seeger 05, Reinhold Hektor 05, Maria Hecktor 06, Léonie Berg 08, Ottilie Sasse 08		
1. Jgd. + Rüdiger Keller; + Arno Krach		

Freitag, 25. September

18.30 Uhr	Großrosseln	Hl. Messe
Verstorbene vom 03.09. – 24.09. der Jahre 1989 – 2008 Johanna Rinner 89, Agnes Britz 89, Anna Tilly 89, Maria Biewer 90, Margarete Oberhauser 91, Peter Schütz 91, Gregor Hayo 91, Edgar Hollinger 91, Katharina Schaum 92, Margarethe Hand 92, Richard Malter 93, Reinhold Haser 94, Michael Wiesen 95, Josef Thinnies 95, Frieda Robert 96, Peter Müller 97, Emma Seewald 97, Erika Gendera 97, Hildegard Allard 98, Martin Ney 98, Anna Britz 98, Anna Huwer 98, Katharina Neusius 98, Albert Lesmeister 99, Georg Dittchen 99, Maria Suardi 00, Egon Becker 00, Rosa Krieger 00, Alwin Seyler 01, Sylvain Haag 01, Joseph Schmitt 01, Reiner Paul 02, Erna Genvo 03, Josef Schäfer 03, Willi Schulz 03, Gerhard Krieger 04, Ursula Gangnus 04, Gertrud Haser 06, Gertrud Wagner 06, Walter Fröhlich 08 1. Jgd.+ Irene Haser geb. Weiler; LuV d. Fam. Alfred Willi u. Maria Hammerschmidt		

Samstag, 26. September

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse Anschl. Krankensalbung
1. Jgd. + Sophia Schmidt; 1. Jgd. + Walter Froehlich; 17. Jgd. + Heinrich Haser; ++ Ehel. Peter u. Julianna Scheer		

Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
10.30 Uhr	Naßweiler	Hochamt Sonderkollekte für die Kirche
+ Pfarrer Konrad Pissarsky		

Montag, 28. September

18.30 Uhr	Dorf im Warndt	Hl. Messe
Verstorbene vom 17.09. – 27.09. der Jahre 1989 – 2008 Anita Christel Jungfleisch 91, Annette Henle 93, Maria Klein 94, Achim Kiesgen 98, Volker Brück 98, Jürgen Bohnenberger 02, Johann Pflederer 03, Hannelore Jüterbock 06, Wilhelm Riemann 08, Egon Salm 08, Werner Stock 08 Für eine Kranke und ihre Kinder		

Dienstag, 29. September – Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael, Erzengel

18.30 Uhr	St. Nikolaus	Hl. Messe
Verstorbene vom 18.08. – 28.09. der Jahre 1989 – 2008 Maria Momper 89, Thekla Presser 90, Anna Dunsbach 91, Alois Wiedersporn 91, Richard Tilly 93, Maria Hollinger 96, Anna Schuler 96, Rosa Jacobs 97, Arnold Schambil 97, Rosa Schambil 98, Friedrich Pfortner 98, Ewald Herber 99, Gertrude Paul 99, Heinz Kuhn 01, Willi Lang 01, Christa Freitag 03, Pauline Weber 04, Magdalena Klein 04, Marcel Klis 04, Hannelore Allard 06, Elfriede Blank 07, Rosa Müller 07, Ella Messerig 08, Anita Pfortner 08		

Donnerstag, 01. Oktober

18.00 Uhr	Emmersweiler	Anbetung
18.30 Uhr	Emmersweiler	Hl. Messe
Verstorbene vom 24.09. – 30.09. der Jahre 1989 – 2008 Ortwin Krämer 91, Kurt König 93, Maria Weiter 04, Rüdiger Keller 08		

Freitag, 02. Oktober

18.00 Uhr	Großrosseln	Anbetung
18.30 Uhr	Großrosseln	Hl. Messe
Verstorbene vom 25.09. – 01.10. der Jahre 1989 – 2008 Olga Schmitt 91, Heinrich Haser 92, Johann Jung 93, Waldemar Pfortner 95, Fritz Feid 95, Engelbert Feid 97, Manfred Erwe 98, Marc Pfortner 00, Manfred Urschel 00, Hedwig Müller 00, Günter Helfen 01, Dr. Irma Feld 02, Armand Aufsatz 03, Norbert Jung 06, Johanna Pfortner 07, Hermann Michels 07, Irene Haser 08 + Herbert Langner; ++ Ehel. Katharina u. Josef Jacob; ++ Ehel. Albert u. Cäcilia Weißler u. Sohn Hans; ++ Ehel. Johann u. Erna Sauder; ++ Ehel. Johann u. Maria Fuchs; LuV d. Fam. Seewald-Reinhard-Biewer		

Samstag, 03. Oktober - Erntedank

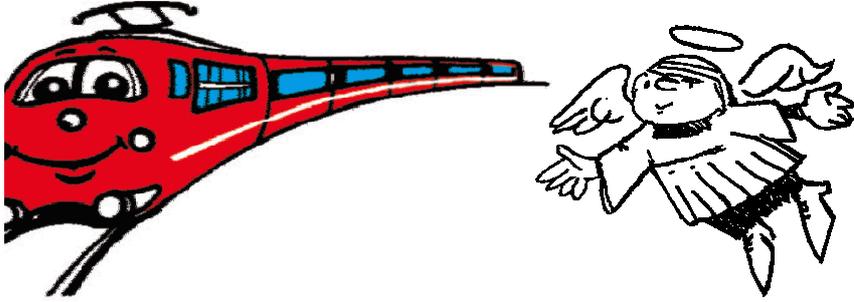
11.00 Uhr	Großrosseln	Goldene Hochzeit von Horst u. Gislinde Hümbert
19.00 Uhr	Dorf im Warndt	Vorabendmesse Eröffnung des Rosenkranzmonats Goldene Hochzeit von Renate u. Bernhard Bohnenberger Sonderkollekte für Bolivien Anschl. Lichterprozession

Anlässlich der Lichterprozession in Herz Mariä – Dorf im Warndt können in der Kirche Kerzen erworben werden.

Sonntag, 04. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank

9.00 Uhr	Großrosseln	Hochamt Sonderkollekte für Bolivien
+ Elise Müller geb. Schuler; + Johanna Brandt; + Günter Helfen; ++ Ehel. Josef u. Katharina Jacob		
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Sonderkollekte für Bolivien Evtl. Mitgestaltung des Familiengottesdienstkreises
14.30 Uhr	Dorf im Warndt	Taufe von Hanna Gerecke

Dekanats- Messdienertag **im Dekanat Völklingen** Auf geht's nach Trier!



Mit Gott auf großer Fahrt! Messdienertag in Trier

Samstag 05.09.2009

Anmeldung: in unserem Pfarrbüro

Weitere Infos: Pastoralreferent Klaus Friedrich
Kath. Jugendstelle Püttlingen

(06898/689890 oder www.jugendseelsorge.org)

Männer unterwegs



Die Katholische Kirche im Dekanat Völklingen lädt Männer im Alter von 20 bis 70 +x Jahre zu einer „unkonventionellen“ Männertour nach **Berlin** ein. 20 Jahre nach dem Mauerfall ist Berlin eine Stadt mit Weltniveau. Noch wichtiger sind aber das gemeinsame Unterwegssein und die Zeit, um über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Unterbringung erfolgt in einem Gästehaus mit Mehrbettzimmern – mitten in der Stadt. Die Gruppe wird allein im Haus ein. Gut, um die Erlebnisse und das Leben im Spiegel des Glaubens zu deuten.

Die Anreise wird mit dem Flugzug - vermutlich ab Hahn - erfolgen.

Die Fahrt findet von Mittwoch, dem 25.11. bis Montag, den 30.11. statt. Kostenbeitrag: 250,00 Euro für Flug, Übernachtung und Verpflegung . Leitung: Män-

der Buchung der Flüge wird um baldige Anmeldung gebeten.

Terminübersicht im Geistlichen Zentrum in Püttlingen

Eucharistiefeier und Anbetung: 3.9., 18:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend stille und gestaltete Anbetung

18:45-19:45 Uhr Gesprächs- und Beichtmöglichkeit

Kontemplation/Herzensgebet: 5.9., 9:00-12:00 Uhr

Kurs: „*Meine Zeit steht in Deinen Händen*“ - *christliches Zeitmanagement*, 23.9., 19:30 Uhr

Eutonie - Wohlspannung in Körper und Geist, mit Leib und Seele, 26.9., 9:00-13:00 Uhr

Meditatives Schreiben: 5.9., 10:00-18:00 Uhr oder 14.9.-5.10., 18:30-20:30 Uhr

Meditativer Tanz: 7.9., 20:00 Uhr

Vortrag: „*Die Frau soll schweigen!*“ - *Paulus - ein Frauenfeind?*, 29.9., 19:00 Uhr

„Du fehlst...“ - Seminar für Trauernde

Das Trauerseminar richtet sich an Trauernde, deren Sterbefall mindestens 4- 6 Monate zurückliegt. Während des sechswöchigen Seminars setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit ihren Trauergefühlen auseinander und versuchen so im Miteinander ihre Trauer besser zu verstehen und zu leben.

Beginn: 10.09.2009

6 Donnerstagabende jeweils von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort: Geistliches Zentrum Dekanat Völklingen, Völklingerstr.197, 66346 Püttlingen

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:

Tel.06898-6908900 (Dekanatsbüro Frau Bauer)

Das Seminar findet ab 5 Teilnehmern statt.

„Lebenscafe für Trauernde“

Wer einen lieben Menschen verloren hat, dem kommt auf einmal vieles sinnlos vor. Selbstverständliches wird plötzlich zum Problem und vielen fällt es schwer, wieder „Tritt“ zu fassen. Das Dekanat Völklingen hat deshalb ein Lebenscafe eingerichtet, in dem Trauernde, die sich in einer solchen Situation befinden, Unterstützung angeboten wird. Bei einem gemeinsamen Frühstück wird Raum und Zeit gegeben zum Gespräch und Austausch mit gleichfalls Betroffenen.

Die nächsten Termine sind am **Donnerstag, 10. September d. J.** und am **Donnerstag, 24. September d. J.**, Beginn: **9:30 Uhr - 11:30 Uhr** im Geistlichen Zentrum Dekanat Völklingen, Völklinger Str. 197, Püttlingen.

Fachkonferenz Frauenpastoral im Dekanat Völklingen

Einkehrtag für Frauen

„Gott hat mir längst einen Engel gesandt“

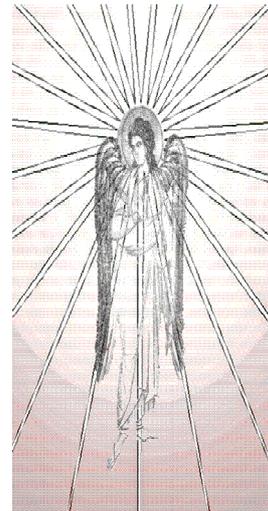
Das Tagesprogramm sieht vor, mit spirituellen und meditativen Elementen - sowohl in der stillen persönlichen Betrachtung und kreativen Beschäftigung - als auch im Gesprächsaustausch mit anderen Frauen sich auf den Weg zu machen, Spuren der Botschafter von Gottes heilender Nähe zu finden.

Termin: Montag, 21.9., 10-16 Uhr

Ort: Geistliches Zentrum Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197

Anmeldung bis 15.9. im Dekanatsbüro, (06898) 6908900

Kosten: 8,- € / pro Person incl. Mittagessen, Kaffee/Tee



Kontemplation/Herzensgebet

Für Menschen, die bereits in Kontemplation und im längeren Sitzen geübt sind und für Interessierte, die in die Kontemplation eingeführt werden möchten. Jeweils sechs Einheiten zu 25 Minuten unterbrochen durch meditatives Gehen. Kontakt und Anmeldung: Annelie Hermann, Tel.: 06834/771 48, Gebühr: 10,-€/Vormittag. Zahlbar vor Ort. Geeignet für Geübte.

Samstag, 5. September, 9:00-12:00 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“

Christliches Zeitmanagement heute

Immer wieder im Jahreslauf, gerade am Ende des Sommers ist es eine gute Gelegenheit sich über den Umgang mit der Zeit Gedanken zu machen. Aus der Sicht unseres christlichen Glaubens haben wir viele Möglichkeiten ein gesundes Verhältnis zum Umgang mit der Zeit zu finden. Anmeldung im Dekanatsbüro bis 17. September, (06898) 69 08 90-0, Materialkosten: 2,50 €, Leitung: Pastoralreferent Holger Sturm

Beginn: Mittwoch, 23. September, 19:30 Uhr im Konferenzraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197.

Eutonie - Wohlspannung in Körper und Geist, mit Leib und Seele

In unserer heutigen, umtriebigen und leistungsorientierten Zeit mit ihren vielen Reizen und Möglichkeiten findet sich der Mensch inmitten eines vielfältigen Spannungsgefüges. Die Dauerbeanspruchung in Beruf, Familie und Freizeit schlägt sich merklich beim Einzelnen nieder. Spannungen - sowohl körperliche Ver-Spannungen als auch seelisches Angespant-Sein sind die spürbaren Folgen. Die Veranstaltung ist als Einstieg in die EUTONIE gedacht, kann aber auch für Erfahrene als gemeinsames Üben unter Anleitung genutzt werden.

Schwerpunkt ist das Kennenlernen dieser Entspannungsmethode sowie die Vermittlung und das konkrete Einüben eutonischer Übungen.

Hinweis: Bitte an bequeme und warme Kleidung denken, Wollsocken evtl. eigene Decke. Anmeldung bis 21. September im Dekanatsbüro.

Kosten 25.--, Leitung: Pastoralreferent Peter Adams, Religionslehrer am KBBZ in Völklingen.

Der Tag ist mein Buch

Meditatives Schreiben

Eine Schreibwerkstatt für Menschen, die in einer meditativen Atmosphäre das Schreiben eigener Texte als Möglichkeit des inneren Ausdrucks und der Begegnung mit sich selbst erfahren möchten.

Der geschützte Raum in der Gruppe trägt dazu bei, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre authentische Sprache finden können. Beim meditativen Schreiben steht nicht die Erfüllung eines literarischen Anspruchs im Vordergrund, sondern die Begegnung mit der eigenen kreativen Kraft.

Es wird ein Kurs mit 5 Abenden und wahlweise eine Tagesveranstaltung angeboten. Für den Kurs fallen 75,- € Teilnehmergebühr an, für die Tagesveranstaltung 30,- € + 10 € für Verpflegung.

Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung auf das Konto des Geistlichen Zentrums zu überweisen.

Anmeldung im Dekanatsbüro bis 3. bzw. 10. September, Tel.: (06898) 69 08 90-0.

Samstag, 5. September, 10:00-18:00 Uhr im Meditationsraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197 oder

5 Abende jeweils montags vom 14.9.-5.10., 18:30-20:30 Uhr im Konferenzraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197.

Meditativer Tanz

Tanz bewegt den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit und bietet die Möglichkeit, Hektik und Stress des Alltags für kurze Zeit zu unterbrechen: zu sich selbst zu kommen, ruhig und still zu werden, Kraft zu schöpfen, sich zur Musik zu bewegen - sich etwas Gutes zu tun. Tanzen kann heilen - ganz ohne negative Nebenwirkungen. Leitung: Walter Jarisch, Kontakt und Anmeldung: Renate Baltes, Tel.: 06898/ 67032. Gebühr: 2,- €/Abend.

Montag, 7. September, 20:00 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197.

Vortrag: „Die Frau soll schweigen!“ - Paulus - ein Frauenfeind?

Wie bei nur wenigen anderen Menschen in der Weltgeschichte gehen bei Paulus die Meinungen auseinander: Viele sind von ihm fasziniert, nicht klein ist aber auch die Zahl derer, die ihn als Verräter und Abtrünnigen in die Hölle verbannen. Vor allem bei Frauen hat er den Ruf eines Frauenfeindes, eines Eheverächters und eines Machos. Der Vorbehalt macht sich vor allem an dem Satz fest: „Die Frau schweige in der Kirche!“ Was hat es auf sich mit diesem Vers und anderen frauen- und ehekritischen Sätzen in den Briefen des Apostels? Hat Paulus seinen Herrn und Meister in diesem Punkt wirklich verraten?

Dieser Vortrag greift eine zentrale Fragestellung des Paulusjahres und der Paulusausstellung auf. Dozent: Prof. Dr. Willibald Bösen, Lummerschied. Eintritt frei.

Dienstag, 29. September, 19:00 Uhr im Großen Saal des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197

September 2009

<p>Gebetsmeinung des Papstes Dass das Wort Gottes als die eine wahre Quelle der Freiheit und der Freude besser bekannt, angenommen und ins Leben übersetzt werde. Dass die Christen in Laos, Kambodscha und Myanmar trotz großer Schwierigkeiten in der Hoffnung auf die Kraft des Heiligen Geistes</p>	<p>Gebetsmeinung des Bischofs von Trier Dass die Frauen und Männer, die sich auf einen pastoralen Dienst im Bistum Trier vorbereiten, Freude an ihrem Beruf finden. Dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den caritativen Einrichtungen unseres Bistums Trier in der Liebe zu Gott und den Menschen gestärkt werden.</p>
---	---

Spenden für unsere Projekte und Kirchen erbeten

Wer etwas spenden möchte kann dies für unterschiedliche Zwecke unter folgenden Konten tun:

Pfarrei St. Wendalinus - Großrosseln

Spenden für die durchgeführte Dachsanierung	Konto-Nr.: 12 000 261	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden für die Mission	Konto-Nr.: 12 001 053	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Schwester Deodata	Konto-Nr.: 12 000 998	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Pater Müller	Konto-Nr.: 12 911 194	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden	Konto-Nr.: 12 882 494	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01

Pfarrei St. Barbara – Emmersweiler,

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 474 863 321 BLZ 590 501 01

St. Nikolaus

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 474 863 362 BLZ 590 501 01

Naßweiler

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 474 863 347 BLZ 590 501 01

Pfarrei Herz Mariä – Dorf im Warndt

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 452 005 168 BLZ 590 501 01

Wer eine Spende auf die o. g. Konten überweisen möchte oder auch einen Barbetrag auf dem Pfarrbüro zur Weiterleitung einreicht, erhält selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Wo können sie die Pfarrbriefe bekommen?

Großrosseln:

Durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, Gardinenhaus Neumann, Quelle-Shop Speicher, St. Barbara Apotheke, Rossel Apotheke, Kindergarten, AWO

Emmersweiler:

in der Kirche, Friseur Lamberty, Schreibwaren Speicher, AWO

St. Nikolaus:

nassweiler.

in der Kirche, Bäckerei Zimmer

Dorf im Warndt:

durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, im Kindergarten

Der nächste Pfarrbrief geht vom
04. Oktober bis zum 01. November
Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 23. September 2009

Pastoralteam und Anschrift unseres Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Wendalinus, St. Barbara und Herz Mariä

66352 Großrosseln, Kirchstr. 3

Tel.: 06898 – 4825

Fax: 06898 – 441325

E-mail Adresse: pfarramt.st.wendalinus@t-online.de

Homepage: www.pfarrgemeinde-st-wendalinus.de

Pfarrer

Lothar Stoffel

Kirchstr. 3, 66352 Großrosseln

Tel.: 06898 - 4825

Seelsorgeteam

Gem.ref. Karin Müller-Bauer

Tel.: 06898 – 4825

Diakon Karl-Heinz Schindeldecker

Tel.: 06898 - 42502

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

